

Mein liebes und Freund Fräulein!

Ich bin Ihnen zu allergrößtem
Vant verpflichtet. Sie haben mich
von einer solchen Sorge befreit
indem Sie sich Sorge machen die
„Comptassen“ zu überreinen. Sie
haben gar nicht tausendmal Recht.
Kommt das Fräulein einmal
zufällig in die Stadt, so ist
gut, darbringen wollen wir ihr
es nicht. Bitte, verfügen Sie
anderezeitig über das ich bestimmte
Gegenstand.

Auf für Ihre guten Wünsche
zu meinem Geburtstag danke ich,

Herrn Dank. Ginge von all dem
Guten das Sie mir gönnen mögen,
den und mir der gefahr Freilich im
Erfüllung ^{damit} dürftest mit Galtadeln
sagen: Mir wird mit diesem Namen
die Manufaktur befallt:

Da es in der letzten Zeit mit
meinen Augen wieder weniger gut
geht, ist es sehr ungeschicklich, wenn
ich nicht überzeuge, daß ich schon
im Oktober nach Wien gehe. Geben
Sie Ihre Befehle bereits festzu-
setzen, und ein wenig gedanken Sie
eingeführt in Wien zu bleiben? Es
wird mir abhängigen Person mir
irgend möglich ist werden ich kaufen
mit darauf zu wissen.

Ihre dankbare und
treue alle Freundschaft
Marie-Louise.

